

Elfte Unterhaltung.

Von dem richtigen Gebrauch der Zeit.

„Gieb die Zeit mit sparenden Hand aus, zähle keinen Augenblick hin, ohne damit so viel zu erkaufen, als er werth ist.“ Dies ist der goldene Spruch eines Britten, wovon ich wünsche, daß du ihn tief in deine Seele ein graben mögest. Er enthält das Thema, über welches jeder Jüngling, der sich nicht selbst hasset, oft und gerne mit anständigem Ernst nachdenket, und deswegen hielt ich es nicht für unschicklich, ihn zum Gegenstande dieser Unterhaltung zu wählen. Ich will nicht, um dich zum richtigen Gebrauch der Zeit zu ermuntern, die bekannten Sprüchwörter: Die Zeit ist edel! Die Zeit fliehet geschwind von dannen u. s. w. herbey führen; was ich dir darüber sagen